

Department Pädagogik

Institut für Grundschulforschung

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik mit dem Schwerpunkt Umgang mit Heterogenität

Kerstin Pfann ([kerstin.pfann@fau.de](mailto:kerstin.pfann@fau.de))

Selma Cejvan ([selma.cejvan@fau.de](mailto:selma.cejvan@fau.de))

Prof. Dr. Sabine Martschinke ([sabine.martschinke@fau.de](mailto:sabine.martschinke@fau.de))

Vanessa Jandl, Leonora Gerbeshi, Victoria Wiederseiner, Stefanie Truckenbrodt

## Mitbestimmung für Kinder erklärt

### Grundlagen der Demokratie mit E-Books vermitteln

Informiert und  
hört uns!

Lasst uns  
mitentscheiden!

Lasst uns mitplanen und  
berätet euch mit uns!

Lasst uns  
mitgestalten und  
mitwirken!



- Handreichung für Lehrkräfte -

## Inhalt

1. Einbettung des Unterrichtsthemas .....	3
2. Die 4 Facetten von Mitbestimmung.....	4
3. Umsetzung der Mitbestimmungsfacetten im E-Book.....	5
4. E-Book-Alternativen für den Einsatz in der eigenen Klasse .....	6
5. Einsatz des grünen E-Books „Was ist Mitbestimmung?“ im Unterricht.....	8
5.1 Zielsetzung .....	8
5.2 Zeitlicher Rahmen.....	8
5.3 Hinführung.....	8
5.4 Durchführung.....	8
5.5 Weiterarbeit für Mitbestimmung als Unterrichtsprinzip .....	11
6. Anhang.....	14
6.1 Texte aus dem E-Book.....	14
6.2 Lösung zur Learning App im E-Book .....	15
6.3 Kopiervorlagen .....	16
KV 01: Giraffe .....	16
KV 02: Löwe.....	17
KV 03: Zebra.....	18
KV 04: Krokodil.....	19
KV 05: Mitbestimmungsfacette (1).....	20
KV 06: Mitbestimmungsfacette (2).....	21
KV 07: Mitbestimmungsfacette (3).....	22
KV 08: Mitbestimmungsfacette (4).....	23
KV 09: Vorlage „Blatt“ .....	24
KV 10: Vorlage „Kokosnuss“ .....	25
KV 11: Unsere Mitbestimmung wächst (Blanko) .....	26
KV 12: Unsere Mitbestimmung wächst (Beispiele) .....	27
KV 13: Bereiche (1).....	28
KV 14: Bereiche (2).....	29
6.4 Literaturtipps.....	30
6.5 Literaturverzeichnis.....	31

## 1. Einbettung des Unterrichtsthemas

Die Verfassungsviertelstunde (Bayerisches Staatsinstitut für Unterricht und Kultus: Rahmenkonzept Verfassungsviertelstunde, Stand 06.06.2024) stellt ein Element der Politischen Bildung an Bayerns Schulen (Kultusministerielle Bekanntmachung vom 16. August 2017) dar. Hierfür liefert die folgende Handreichung konkrete Unterrichts Anregungen und Materialien für den Einsatz in der Praxis.

Kinder sind wichtige Akteure und Akteurinnen in der Grundschule. Deswegen sollte der Blick auf sie gerichtet und ihre Anliegen ernst genommen werden. Da Kinder besondere Bedürfnisse haben, werden ihnen Kinderrechte zugesprochen, die im Rahmen der UN-Kinderrechtskonvention verankert sind. Darunter befinden sich auch Beteiligungsrechte wie im Konkreten das Recht auf Mitbestimmung, welches in Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention (vgl. Abbildung 1) festgehalten ist.

### Artikel 12: Berücksichtigung des Kinderwillens

(1) Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.

Abbildung 1: Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention<sup>1</sup>

Im LehrplanPLUS wird (vgl. Abbildung 2) in den Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit die *Partizipation als Kinderrecht* aufgeführt. Partizipation bedeutet die Beteiligung an Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen, und damit Selbst- und Mitbestimmung. Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Grundschule wird die Erziehung *im Geiste der Demokratie, die Werteorientierung in einer*

---

<sup>1</sup> : Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.). (2019). Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. MKL Druck GmbH & Co KG.

demokratischen Gesellschaft und die Partizipation als Grundlage für Demokratie und Verantwortungsbewusstsein angestrebt.<sup>2</sup>

### **Bayerische Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit**

3 Menschenbild und Bildungsverständnis

3.3 Bildung als individueller und sozialer Prozess

- Partizipation als Kinderrecht

### **Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule**

Art. 131 Verfassung des Freistaates Bayern

3. Die Schüler sind im Geiste der Demokratie (...) zu erziehen.

### **1 Grundlegung der Bildung als Auftrag der Grundschule**

- Wertorientierung in einer demokratischen Gesellschaft
- Partizipation als Grundlage für Demokratie und Verantwortungsbewusstsein

Abbildung 2: Relevante Textauszüge aus dem LehrplanPLUS Bayern<sup>2</sup>

## 2. Die 4 Facetten von Mitbestimmung

Diese Handreichung mit den zugehörigen Unterrichtsmaterialien liefert eine Möglichkeit, wie der Begriff der *Mitbestimmung* ausgehend von kindgerecht aufbereiteten E-Books mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule thematisiert werden kann. In Anlehnung an Ertl, Martschinke und Grüning (2022) wurden vier Mitbestimmungsfacetten formuliert, die Forderungen nach qualitätsvoller Mitbestimmung aus Kinderperspektive darstellen: *Informiert und hört uns!*, *Lasst uns mitplanen und berätet euch mit uns!*, *Lasst uns mitgestalten und mitwirken!*, *Lasst uns mitentscheiden!*

---

<sup>2</sup> : Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) (Hrsg.). (2014). LehrplanPLUS Grundschule. Lehrplan für die bayerische Grundschule. [www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule](http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule) (Abfrage: 13.11.2024).

Mitbestimmung wird als kollektiver Aushandlungsprozess verstanden, der vorrangig sowohl zwischen der Lehrkraft und den Kindern als auch zwischen den Kindern erfolgt und somit von der Selbstbestimmung abzugrenzen ist.

Aus nationalen und internationalen Studien geht hervor, dass es mehr und qualitativere Mitbestimmung für Kinder im Grundschulalter bedarf, die auf der konkreten Erfahrbarkeit und tatsächlichen Umsetzung beruht (Andresen & Möller, 2019; Kutsar et al., 2019; Müthing, Razakowski & Gottschling, 2018).

Auch im Rahmen der Kinderstudie „Kinder reden mit“ im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) zeigen die Ergebnisse, dass Kinder vor allem auf der unterrichtlichen Ebene wenig (qualitätsvolle) Mitbestimmung wahrnehmen (Martschinke et al., 2023).

### 3. Umsetzung der Mitbestimmungsfacetten im E-Book

Bei der vorliegenden Unterrichtsidee werden die vier Mitbestimmungsfacetten für eine kindgemäße Einführung durch Tiere in einer Dschungelschule (Giraffe, Löwe, Zebra, Krokodil) verkörpert und mit einem E-Book, welches mit der Anwendung <https://bookcreator.com> konzipiert wurde, digital dargeboten. Eine analoge Umsetzung der Inhalte wäre alternativ mit einem Erzähltheater (Kamishibai) und Fingerpuppen (Cejvan et. al, 2024, S. 161-174) realisierbar. Die Mitbestimmungsfacetten, deren Abgrenzung nicht immer trennscharf erfolgen kann, werden im E-Book - wie in Abbildung 3 aufgeführt - sowohl als Forderung als auch als Aussagen aufgenommen und mit Symbolen verdeutlicht.

Tier	Forderung	Aussage	Symbol
Giraffe	Informiert und hört uns!	Wir werden informiert und uns wird zugehört.	Ohr (grün)
Löwe	Lasst uns mitplanen und berätet euch mit uns!	Wir planen mit und beraten uns.	Beratungstisch (pink)
Zebra	Lasst uns mitgestalten und mitwirken!	Wir dürfen mitgestalten und mitwirken.	Pinsel und Farbpalette (blau)
Krokodil	Lasst uns mitentscheiden!	Wir dürfen mitentscheiden.	Daumenabstimmung (gelb)

Abbildung 3: Dschungeltiere als Repräsentanten der Mitbestimmungsfacetten

## 4. E-Book-Alternativen für den Einsatz in der eigenen Klasse

Für den Einsatz im Unterricht stehen zwei unterschiedliche E-Books zur Verfügung, die in Abhängigkeit der Lernvoraussetzungen der Klasse eingesetzt werden können. Das grüne E-Book *Was ist Mitbestimmung?* ist für die Präsentation im Klassenverband konzipiert und wird als Link über eine digitale Tafel aufgerufen. Das rote E-Book *Der Mitbestimmung auf der Spur!* ist als Entdeckerbuch für Kinder zur selbstständigen Bearbeitung angelegt und kann in verschiedenen Sozial- und Arbeitsformen (z.B. Freiarbeit, Stationenarbeit, Wochenplan) eingesetzt werden. Die Kinder rufen dabei mit einem Tablet das E-Book über den QR-Code auf. Abbildung 4 zeigt die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zu den E-Books. Vor der Bearbeitung der E-Books ist in beiden Fällen die einseitige Ansicht einzustellen (vgl. Abbildung 5: Zeichen *Zahnrad* unter E-Book-Hilfen bei Book Creator).

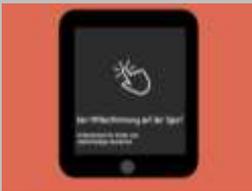
Alternativen	Link	QR-Code
 <p><b>Was ist Mitbestimmung?</b> zur Präsentation im Klassenverband</p>	<p><a href="https://read.bookcreator.com/zrfgoC5GsEUQ8gbsPTE7p385j6Q2/J0YJRllsR_qNZNH-T2ik7A">https://read.bookcreator.com/zrfgoC5GsEUQ8gbsPTE7p385j6Q2/J0YJRllsR_qNZNH-T2ik7A</a></p>	
 <p><b>Der Mitbestimmung auf der Spur!</b> Entdeckerbuch für Kinder zur selbstständigen Bearbeitung</p>	<p><a href="https://read.bookcreator.com/zrfgoC5GsEUQ8gbsPTE7p385j6Q2/Rx86QrZIR5aKDdrY5oTNSg">https://read.bookcreator.com/zrfgoC5GsEUQ8gbsPTE7p385j6Q2/Rx86QrZIR5aKDdrY5oTNSg</a></p>	

Abbildung 4: Zugänge zu den E-Book-Alternativen

Um eine möglichst selbstständige Bearbeitung des Entdeckerbuches (rot) zu unterstützen, sollte der Umgang mit einem Tablet und die Anwendungsschritte bei der Bearbeitung von E-Books, die mit der Anwendung <https://bookcreator.com> erstellt wurden, bereits eingeübt sein. Alle Texte sind eingesprochen und können mit einem Klick auf die Lautsprechersymbole der Reihe nach angehört werden, so dass auch Kinder mit weniger Lesekompetenzen das E-Book nutzen können. Für ein ungestörtes Arbeiten werden Kopfhörer empfohlen. Die wichtigsten Anwendungsschritte der eingebauten Learning App (erstellt mit <https://learningapps.org>) werden im E-Book erklärt. Die Kinder sind darauf hinzuweisen, dass für sie das E-Book bei der Seite mit der Aufschrift *Ende* fertig bearbeitet ist.

Zeichen	Nutzung/ Bedeutung
	Nach dem Öffnen des E-Books erscheint durch einen Klick auf drei Punkte am rechten oberen Bildschirmrand das Zahnrad. Über dieses kann eine einseitige Ansicht des E-Books eingestellt werden. Hierzu wird die Einstellung „Seiten nebeneinander“ ausgeschaltet.
	Mit Klick auf die Lautsprecher kann der Text angehört werden.
	Beim Anklicken des Pfeils am rechten E-Book-Rand kann auf die nächste E-Book-Seite geblättert werden.
	Die Hand zeigt an, dass etwas angeklickt werden soll.
	Die Glühbirne symbolisiert eine Aufgabe.

Abbildung 5: E-Book-Hilfen bei Book Creator

In weiteren Verlauf wird das grüne E-Book zur Präsentation im Klassenverband ausführlich vorgestellt. Die Inhalte des roten Entdeckerbuches variieren nur geringfügig. Sie sind lediglich verstärkt mit Audiokommentaren gestützt und liefern stellenweise Zusatzerklärungen für die eigenständige Bearbeitung.

## 5. Einsatz des grünen E-Books „Was ist Mitbestimmung?“ im Unterricht

### 5.1 Zielsetzung

Mit der digital gestützten Lernumgebung eines E-Books entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für die unterschiedlichen Facetten von Mitbestimmung, hinterfragen und beleuchten entsprechend vielschichtig die Mitbestimmung in der eigenen Klasse und finden Ansätze zur Weiterentwicklung.

### 5.2 Zeitlicher Rahmen

Je nach Klassenstufe, Lernvoraussetzungen und Gestaltung des Unterrichtsgesprächs dauert die Durchführung 15-30 Minuten.

### 5.3 Hinführung

Für den der Unterrichtseinheit zugrundeliegenden Begriff der *Mitbestimmung* können 13 Striche (für die im Wort „Mitbestimmung“ enthaltenen Buchstaben) an die Tafel gemalt werden. Die Kinder müssen nun einzelne Buchstaben und schließlich das Wort „Mitbestimmung“ erraten. In einer kurzen Blitzlicht-Runde äußern die Kinder daraufhin, was sie unter dem Begriff verstehen. Diese Phase kann in Abhängigkeit der Jahrgangsstufe auch als Schreibanlass genutzt werden. Die Ideen der Kinder können auf vorgefertigten Gedankenblasen festgehalten werden. Dabei werden die Vorstellungen der Kinder lediglich gesammelt. Das E-Book wird nun zur Ansicht auf der digitalen Tafel geöffnet, wobei eine einseitige Ansicht eingestellt wird. Mit der nun beginnenden Präsentation des E-Books lernen die Kinder den Mitbestimmungsbegriff mit seinen verschiedenen Facetten kennen.

### 5.4 Durchführung

Die folgende Übersicht beschreibt den Unterrichtsverlauf bei der E-Book-Präsentation im Klassenverband.

E-Book	Unterrichtsverlauf	Anmerkungen zum Inhalt
S. 1	☛ Faultier anklicken	Mit der E-Book-Geschichte soll der Begriff der Mitbestimmung erarbeitet werden (Zielangabe).
S. 2	☛ Faultier anklicken	Die Kinder sollen in die Welt des Faultiers mitkommen.
S. 3	■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor	Es eröffnet sich eine Dschungelwelt.

S. 4	<p>■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor</p> <p>Impuls der Lehrkraft: – Im Dschungelklassenzimmer gibt es viel zu entdecken. Beschreibe, was du siehst!</p>	Lehrer Ele stellt sich vor und kündigt die Dschungeltiere an.
S. 5	<p>☞ Giraffe anklicken</p> <p>Impulse der Lehrkraft: – Da hast du ja eine Menge (über das Tier) erfahren. Erzähle! – Es kamen zwei wichtige Wörter vor, die du auch auf der Dschungeltafel siehst. Erkläre, was damit gemeint ist.</p> <p>☞ (Wörterklärung bei Bedarf anklicken)</p>	<p>Beschrieben wird die Mitbestimmungsfacette <i>Wir werden informiert und uns wird zugehört</i>.</p> <p>Es können Erklärungen zu den Wörtern <i>informieren</i> und <i>zuhören</i> angehört werden (Text vgl. Anhang 6.1).</p>
S. 6	<p>☞ Löwe anklicken</p> <p>Verlauf vgl. E-Book S. 5</p>	<p>Beschrieben wird die Mitbestimmungsfacette <i>Wir planen mit und beraten uns</i>.</p> <p>Es können Erklärungen zu den Wörtern <i>mitplanen</i> und <i>beraten</i> angehört werden (Text vgl. Anhang 6.1).</p>
S. 7	<p>☞ Zebra anklicken</p> <p>Verlauf vgl. E-Book S. 5</p>	<p>Beschrieben wird die Mitbestimmungsfacette <i>Wir dürfen mitgestalten und mitwirken</i>.</p> <p>Es können Erklärungen zu den Wörtern <i>mitgestalten</i> und <i>mitwirken</i> angehört werden (Text vgl. Anhang 6.1).</p>
S. 8	<p>☞ Krokodil anklicken</p> <p>Verlauf vgl. E-Book S. 5</p>	<p>Beschrieben wird die Mitbestimmungsfacette <i>Wir dürfen mitentscheiden</i>.</p> <p>Es kann eine Erklärung zum Wort <i>mitentscheiden</i> angehört werden (Text vgl. Anhang 6.1).</p>
S. 9	<p>■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor</p> <p>Impuls der Lehrkraft: – Beschreibe zuerst mit eigenen Worten, was auf den bunten Schildern auf der Dschungeltafel zu sehen ist. – Lies noch einmal alle Wörter (1.-4.) der Reihe nach vor und entscheide dich dann für einen Turm.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☛ Beim Anklicken des dritten Farbturms erscheint die Kontrollseite: <i>Richtig!</i></li> <li>☛ Beim Anklicken der falschen Farbtürme gelangt man zur Kontrollseite: <i>Probiere es nochmal!</i></li> <li>☛ Auf den Kontrollseiten wird man durch Anklicken der Hand auf die Seite 9 zurückgeleitet.</li> </ul>	<p>Als richtige Lösung muss der dritte Farbturm angeklickt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ informieren + zuhören (grün)</li> <li>✓ mitplanen + beraten (pink)</li> <li>✓ mitgestalten + mitwirken (blau)</li> <li>✓ mitentscheiden (gelb)</li> </ul>
S. 10	<p>■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor</p>	Die Klasse überlegt sich für jedes Dschungeltier eine Bewegung (Vorbereitung der Bewegungsphase).

		Beispiele: Giraffe (auf Zehenspitzen stehen und Arme nach oben strecken), Löwe (Tatzen zeigen und fauchen), Zebra (galoppieren), Krokodil (Arme nach vorne strecken und klatschen)
S. 11	<p>Die Lehrkraft fordert nacheinander jeweils ein Kind auf, einen Satz vorzulesen. Die Klasse zählt anschließend im Chor bis drei. Jedes Kind ahmt daraufhin ein Tier nach.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>☛ Durch einen Klick auf ein Tier hinter dem Satz wird die Lösung überprüft.</li> <li>☛ Analog zu S. 9 gelangt man jeweils zu den Kontrollseiten und auch wieder zurück.</li> </ul>	<p>Richtige Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wir dürfen mitgestalten und mitwirken. (Zebra)</li> <li>✓ Wir dürfen mitentscheiden. (Krokodil)</li> <li>✓ Wir werden informiert und uns wird zugehört. (Giraffe)</li> <li>✓ Wir planen mit und beraten uns. (Löwe)</li> </ul>
S. 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor</li> </ul> <p>Impulse der Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vielleicht erscheint dir eine Forderung besonders wichtig. Erkläre!</li> <li>– Was wird in deiner Klasse bereits umgesetzt? In welchen Bereichen oder Situationen findest du das wieder?</li> <li>– Was würdest du noch mehr fordern? In welchen Bereichen oder Situationen findest du das wichtig?</li> </ul>	Die E-Book-Seite zeigt die vier Mitbestimmungsfacetten verkörpert durch die Tiere im Überblick. Diese werden als Gesprächsanlass genutzt.
S. 13	<p>Zusatzaufgabe (falls noch Zeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor</li> <li>☛ Es wird die passende Learning App (1. und 2. Klasse oder 3. und 4. Klasse) mit einem Klick auf die blaue Büroklammer im Klassenverband gelöst.</li> <li>☛ Alternativ kann der QR-Code mit einem Endgerät gescannt und die Aufgabe in Einzel-/ Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden.</li> </ul> <p>Impuls durch die Lehrkraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Dschungeltafel liefert dir wichtige Tipps.</li> </ul>	<p>Anwendungshinweise zur Learning App:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Mit Klick auf <i>i</i> können die einzelnen Texte bei der Aufgabe für die 1. und 2. Klasse angehört werden.</li> <li>– Mit Klick auf den <i>Haken</i> kann die Lösung überprüft werden. Richtige Lösungen werden grün und Fehler rot markiert.</li> <li>– Der Blick auf die Verben unterstützt bei der Lösungssuche.</li> <li>– Mit Klick auf das <i>Kreuz</i> kann die Aufgabe geschlossen werden.</li> </ul> <p>Lösung: siehe Anhang 6.2 Lösung zur Learning App im E-Book</p>
S. 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kinder oder Lehrkraft lesen vor</li> </ul>	
S. 15	<p>Ausblick durch die Lehrkraft: Du weißt nun, was „Mitbestimmung“ bedeutet. In nächster Zeit wollen wir uns nach und nach genauer mit den einzelnen Bereichen beschäftigen und über die Mitbestimmung in unserer Klasse nachdenken.</p>	Mit der Seite 15 endet die E-Book-Geschichte für die Kinder. Die folgenden Kontrollseiten werden nicht mehr gezeigt. Sie sind lediglich für die Hyperlinks im E-Book erforderlich.
Abschluss	<p>Die Lehrkraft gibt nach Bedarf Satzanfänge zur Reflexion im Klassenverband vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die E-Book-Geschichte fand ich ...</li> <li>– Mit dem E-Book zu arbeiten war ...</li> <li>– Über Mitbestimmung kann ich jetzt sagen, dass ...</li> <li>– Neu war für mich, dass ...</li> <li>– Darunter kann ich mir noch nicht so viel vorstellen ...etc.</li> </ul>	

## 5.5 Weiterarbeit für Mitbestimmung als Unterrichtsprinzip

Die Mitbestimmungsfacetten, die anhand des E-Books vorgestellt wurden, sollen dokumentiert und weiterführend in Bezug auf die Umsetzung in der eigenen Klasse hinterfragt und beleuchtet werden. Dazu kann in den folgenden Wochen jede Woche eine Mitbestimmungsfacette in den Fokus gerückt werden. Im Folgenden wird dazu eine Vorgehensweise beschrieben, die sich auf alle Facetten anwenden lässt und darauf abzielt, Mitbestimmung langfristig als Unterrichtsprinzip in der Klasse zu etablieren und in möglichst vielen Bereichen zu leben.

Als stummen Impuls zeigt die Lehrkraft dazu eines der Dschungeltiere (vgl. 6.3 KV 01-04). Die Kinder tragen daraufhin zusammen, was sie sich aus der E-Book-Geschichte zu diesem Tier gemerkt haben und nennen die jeweilige Mitbestimmungsfacette (vgl. KV 05-08). Die Tierkarte (z.B. KV 01) wird mit der Mitbestimmungsfacette (z.B. KV 05) an eine Mitbestimmungswand im Klassenzimmer gehängt.

Die Vorlage „Blatt“ (KV 09) wurde vorbereitend für alle Schülerinnen und Schüler vergrößert auf hellgrünes Papier und die Vorlage „Kokosnuss“ (KV 10) auf hellbraunes Papier kopiert. Nun werden die Kinder aufgefordert, auf das Palmenblatt zu schreiben, bei welcher Situation oder Aktivität genau die Mitbestimmungsfacette schon gelungen in der Klasse umgesetzt wird. Auf die Kokosnuss soll geschrieben werden, wie die Mitbestimmung in diesem Bereich weiterentwickelt werden könnte. Als Hilfestellung oder um bestimmte Aspekte (z.B. Hausaufgaben, Sitzordnung) in den Blick zu nehmen, kann die Lehrkraft die Wortkarten der Kopiervorlagen 13 und 14 einsetzen.

Die Blätter werden ausgeschnitten, im Klassenverband präsentiert und zur Gestaltung einer Palme an der Mitbestimmungswand genutzt. Bezüglich der Mitbestimmungsvorstellungen auf den Kokosnüssen kann sich die Klasse in einem Kreisgespräch beraten, welche Ideen sinnvoll erscheinen und umgesetzt werden sollten. Dabei kann vorerst auch nur eine Kokosnuss ausgewählt werden, die nun an der Palme angebracht wird. Gemeinsam füllt die Klasse KV 11 „Unsere Mitbestimmung wächst ...“, um ihr gemeinsames Vorhaben zur „Kokosnuss“ zu konkretisieren. Beispiele für eine mögliche Ausgestaltung hierzu liefert KV 12. Nach einer festgelegten Zeit berichten ausgewählte Kinder, inwieweit die Umsetzung der Mitbestimmungsidee erfolgreich verlief. Für eine sehr gelungene Umsetzung können im Sinne einer positiven Bewertung alle drei Kreise auf der Kokosnuss an der Mitbestimmungswand

ausgemalt werden. Es können auch Vereinbarungen für die Weiterarbeit getroffen und bei Bedarf eine weitere Beobachtungsphase festgelegt werden. Die in Anlehnung an KV 12 gefüllten Mitbestimmungspläne werden in einem Ordner gesammelt.

In den folgenden Schulwochen werden die weiteren Tiere und Mitbestimmungsfacetten thematisiert. Dabei ist es denkbar, die zuvor beschriebenen Arbeitsschritte in verschiedene Arbeitsformen (z.B. Blätter und Kokosnüsse füllen in Stationen- oder Wochenplanarbeit) zu integrieren oder erste Beratungs- und Planungsgespräche wie in KV 11 als Gruppenarbeit einzuplanen. Allmählich wächst im Klassenzimmer eine dschungelartige Mitbestimmungswand (vgl. Abbildung 6), die mit weiteren eigenen Dschungelmotiven (z.B. Blüten, Früchten, Schmetterlingen, Affen) Raum für eine kreative Ausgestaltung bietet. Mit Hilfe der Wandgestaltung, die sowohl der Dokumentation als auch als wiederkehrender Reflexionsanlass dient, bleibt der Mitbestimmungsgedanke in der Klasse präsent.

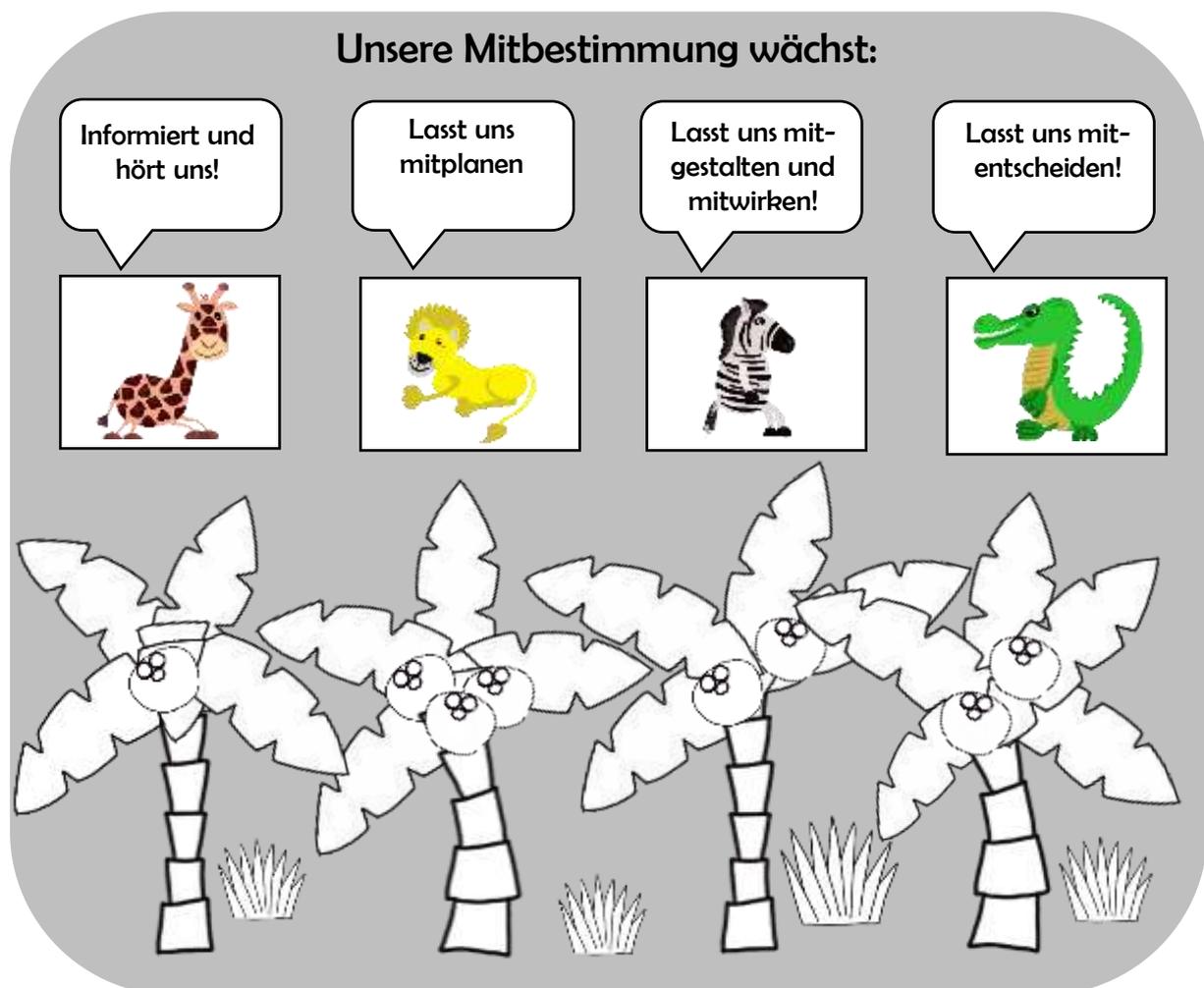


Abbildung 6: Skizzierung einer Mitbestimmungswand im Klassenzimmer

Bei den gemeinsamen Zielvereinbarungen zur Ausweitung der Mitbestimmung und der Realisierung dieser Mitbestimmungsvorhaben stehen Lehrkraft, Schülerinnen und Schüler im regen Austausch. In Abhängigkeit der Jahrgangsstufe und der individuellen Voraussetzungen der Kinder können Umfang und Facettenreichtum der Mitbestimmung schrittweise ausgeweitet werden, so dass sich ein verantwortungsbewusstes Miteinander entwickelt. Die Mitbestimmungsmöglichkeiten können sich beispielsweise vorerst auf Einzelereignisse beziehen (z.B. Mitgestaltung einer Geburtstagsfeier in der Klasse, das Ziel des Wandertages mitentscheiden) oder jederzeit reversible Bereiche (z.B. Klassenzimmergestaltung, Sitzordnung) in den Blick nehmen. Für Mitbestimmungsmöglichkeiten mit weitreichenderen Auswirkungen auf den Unterricht (z.B. Mitplanen des Wochenplans, Beraten bei Terminen für Lernzielkontrollen, Mitgestalten des Morgenkreises) erscheint ein schrittweises Heranführen sowie ein ritualisiertes Vorgehen empfehlenswert. Um die Mitbestimmung als Unterrichtsprinzip weiterzuentwickeln, sollten regelmäßig Reflexionsphasen eingeplant werden.

Zahlreiche Ideen für die Unterrichtspraxis finden Sie auch in den Publikationen „Kinder reden mit (DKJS, FAU/Martschinke et al., 2024)“ und „Mitbestimmung in der Grundschule (Cejvan et al., 2024)“, auf die im Anhang dieser Handreichung unter 6.4 *Literaturtipps* verwiesen wird.

## 6. Anhang

### 6.1 Texte aus dem E-Book

<b>Was sagen die Dschungeltiere auf den Seiten 5-8 im E-Book?</b>	
Giraffe	Hallo! Schaust du heute auch in der Dschungelschule vorbei. Hier ist es toll. Man kann hier so viel lernen und entdecken und unser Lehrer Ele informiert uns über alle wichtigen Dinge. Mit meinem langen Hals ist es hier aber so eine Sache. Manchmal ist mein Hals total hilfreich, denn ich kann so gut damit bei anderen abgucken - aber psst - nicht unserem Lehrer verraten! Doch manchmal ist mein langer Hals auch ganz schön störend und ich haue mir oft den Kopf an. Aber unser Lehrer Ele hört uns genau zu, wenn wir Probleme haben oder Wünsche und deswegen hat er mir jetzt auch einen Sitzplatz gegeben, bei dem ich mir den Kopf nicht mehr anstoße. Das ist super.
Löwe	Als Löwe denken alle von mir, ich würde immer nur eigensinnig sein und alleine Pläne machen wollen. Aber das stimmt gar nicht. Ich bin gerne mit den anderen Tieren im Gespräch. Letztens erst durften wir bei der Platzwahl hier in der Schule mitplanen und haben uns beraten und mitüberlegt, welcher Platz für welches Tier gut ist. Das war eine gute Sache.
Zebra	Schau mal meine Zebrestreifen an! Sehen die nicht aus wie Pinselstriche? Das passt zu mir, denn ich gestalte gerne und bringe meine künstlerischen Ideen mit in den Unterricht ein. Zum Beispiel wenn ein Tierkind Geburtstag hat - dann gestalten wir zusammen eine tolle Feier und wirken alle mit. Jeder trägt etwas bei. Aber manchmal gestalten wir auch Arbeitsblätter, Übungen oder Aufgaben für andere Kinder. Mitgestalten und mitwirken – das ist richtig cool!
Krokodil	So, hallo, jetzt bin ich endlich mal dran und darf meine Meinung sagen. Bei uns hier in der Dschungelschule gibt es nämlich auch Gesprächsregeln und manchmal dauert es richtig lange, bis ich mit meiner großen Krokodilklappe endlich sprechen darf. Aber so ist das eben in einer Gemeinschaft. Zumindest haben wir bei den Regeln alle mitbestimmt und gemeinsam mitentschieden, was gelten soll.

<b>Worterklärungen auf der Dschungeltafel im E-Book auf den Seiten 5-8</b>	
„Informieren und zuhören“ anders erklärt!	Beim Informieren erkläre ich jemandem, um was es geht und was wichtig ist. Wenn ich jemandem gut zuhöre, dann möchte ich genau wissen, was der andere denkt.
„Mitplanen und beraten“ anders erklärt!	Wenn ich etwas mitplane, dann werden meine Gedanken und Ideen berücksichtigt. Es wird gemeinsam überlegt, wie vorgegangen werden soll. Beim Beraten besprechen sich alle miteinander. Sie überlegen, was gut und was schlecht wäre, und suchen nach Lösungen.
„Mitgestalten und mitwirken“ anders erklärt!	Beim Mitgestalten kann ich eine Sache formen, d.h. ich Sorge dafür, wie sie ist oder wird. Mitwirken heißt etwas mitmachen. Ich tue etwas dazu, dass eine neue Sache entsteht oder sich eine Sache verändert.
„Mitentscheiden“ anders erklärt!	Mitentscheiden heißt, dass jeder seinen Wunsch - also seinen Willen - abgeben darf. Man kann für etwas sein oder gegen etwas sein. Oft wird abgestimmt und danach entschieden, was die Mehrheit möchte, das heißt es wird danach entschieden, was die meisten wollen.

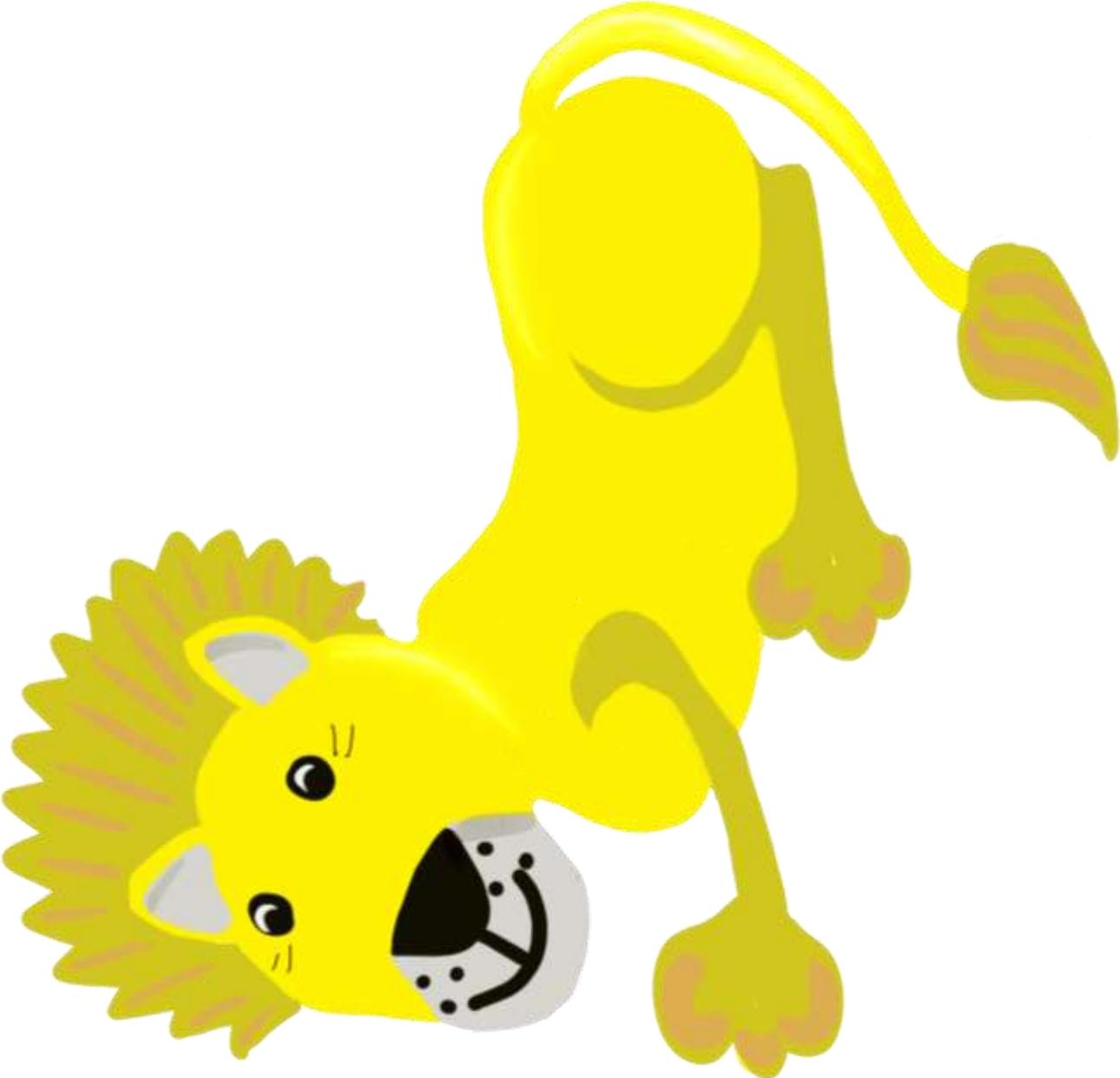
## 6.2 Lösung zur Learning App im E-Book

Facetten	1. und 2. Klasse	3. und 4. Klasse
Informiert und hört uns!	<ul style="list-style-type: none"> <li>– sich Probleme anhören</li> <li>– jeder sagt seine Idee</li> <li>– alle Aufgaben mitteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Lehrkraft hört sich Probleme aus der Pause an.</li> <li>– Jeder darf seine Idee für den nächsten Ausflug sagen.</li> <li>– Die Lehrkraft teilt den Kindern die Aufgaben der Woche mit.</li> <li>– Die Kinder äußern ihre Sorgen bei schwierigen Proben.</li> </ul>
Lasst uns mitplanen und berätet euch mit uns!	<ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Plan für die Klassendienste zusammen machen</li> <li>– sich beraten, wie man helfen kann</li> <li>– den Wandertag zusammen planen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Klasse berät sich, wann welches Kind den Morgenkreis gestalten könnte und stellt einen Plan auf.</li> <li>– Die Klasse berät sich, wie sich die Kinder besser gegenseitig bei den Hausaufgaben helfen können.</li> <li>– Die Klasse plant gemeinsam den Wandertag.</li> </ul>
Lasst uns mitgestalten und mitwirken!	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Poster für das Klassenzimmer malen</li> <li>– den Morgenkreis gestalten und Bücher dafür mitbringen</li> <li>– eine Feier mitgestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinder malen Poster für das Klassenzimmer.</li> <li>– Ein Kind wirkt beim Morgenkreis mit und erzählt zu seinem Bilderbuch.</li> <li>– Die Kinder gestalten eine Geburtstagsfeier mit eigenen Liedern und Wünschen.</li> <li>– Alle basteln Klassenzimmerschmuck.</li> </ul>
Lasst uns mitentscheiden!	<ul style="list-style-type: none"> <li>– abstimmen, was am Schulfest gemacht wird</li> <li>– die Klassenregeln mitbestimmen</li> <li>– entscheiden, welche Aufgabe zuerst gemacht wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Klasse stimmt ab, was das Thema des Schulfestes sein soll - Dschungel oder Strand.</li> <li>– Die Kinder entscheiden mit, welche Regeln in der Klasse gelten sollen.</li> <li>– Die Klasse entscheidet gemeinsam, in welcher Reihenfolge die Aufgaben des Schultages erledigt werden.</li> <li>– Das Ziel des nächsten Wandertages wird danach festgelegt, was die meisten Kinder wollen. Die Mehrheit entscheidet.</li> </ul>

## 6.3 Kopiervorlagen

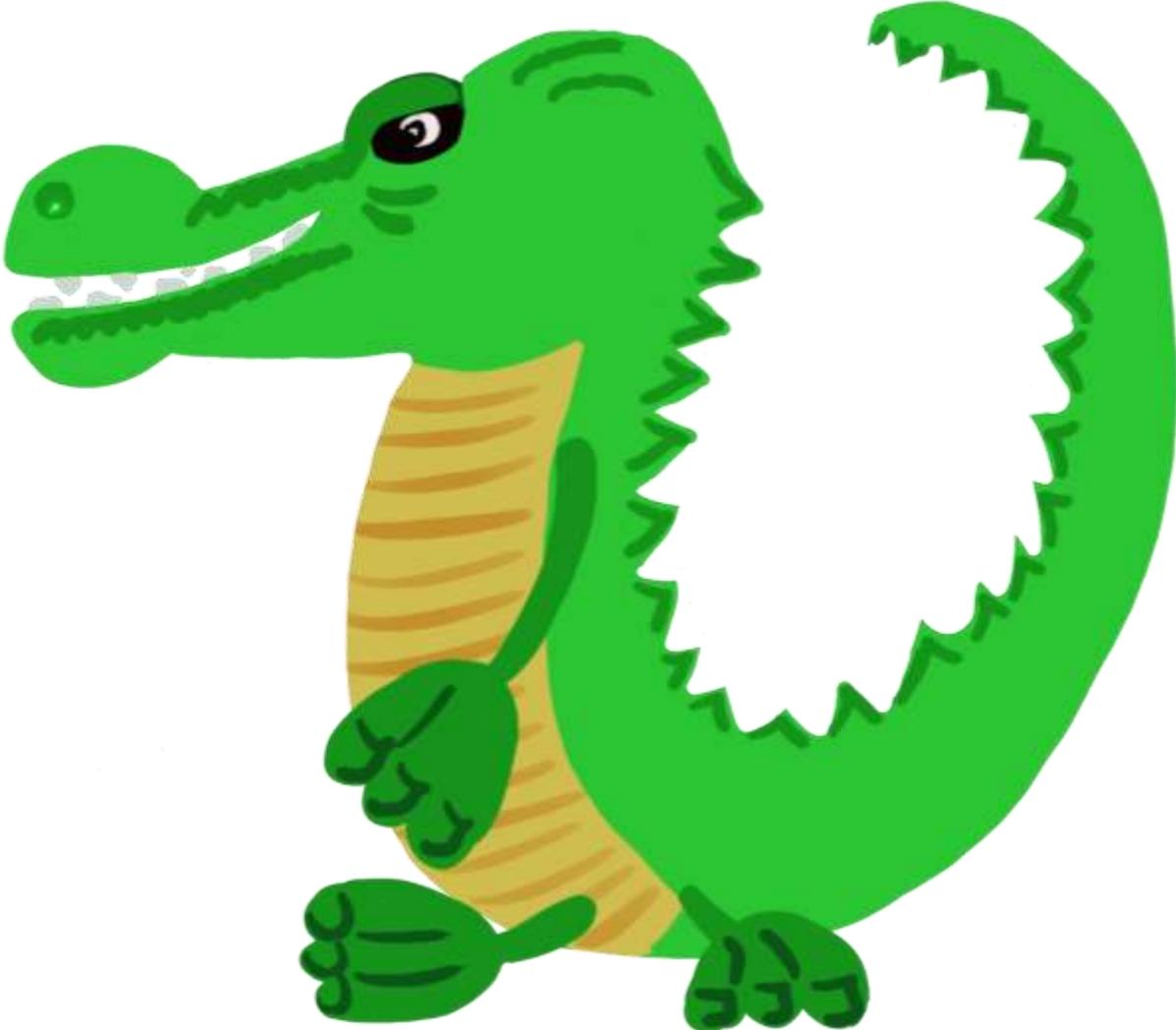
### KV 01: Giraffe





KV 03: Zebra



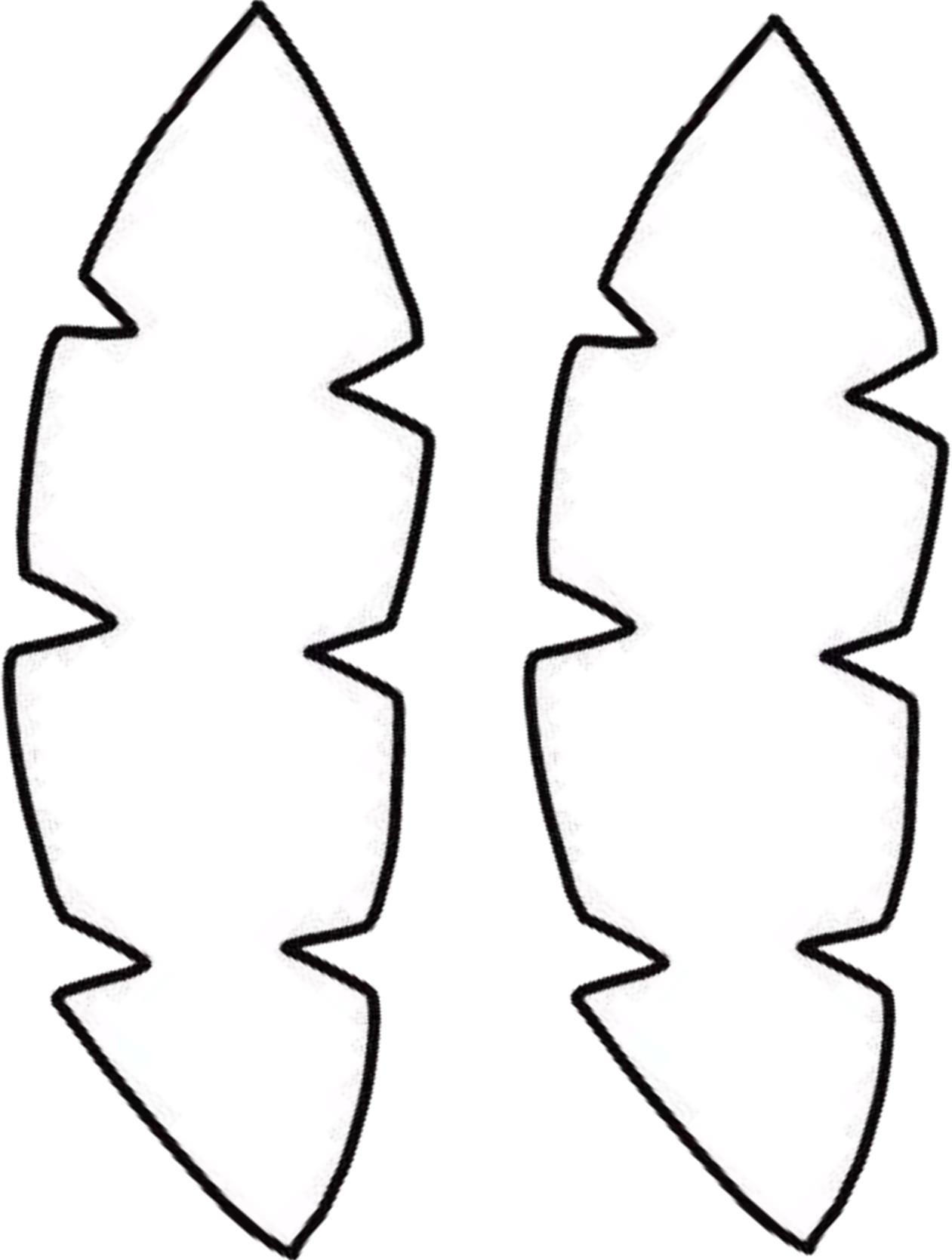


**Informiert und  
hört uns!**

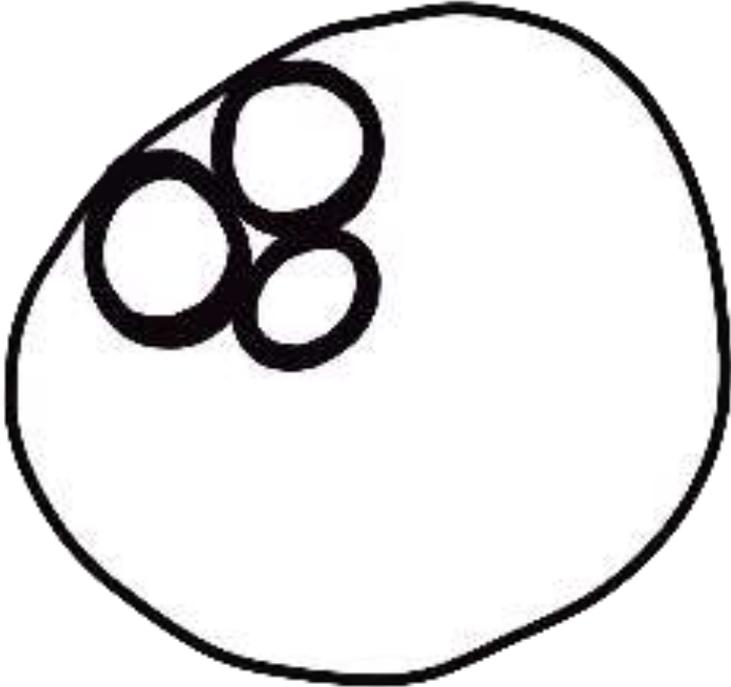
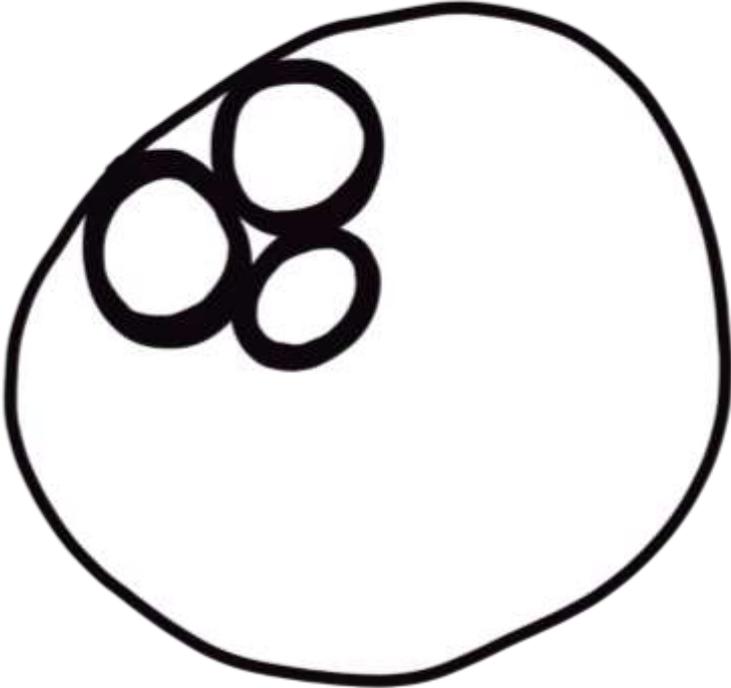
**Lasst uns  
mitplanen und  
beratet euch  
mit uns!**

**Lasst uns  
mitgestalten und  
mitwirken!**

**Lasst uns  
mitentscheiden!**



KV 10: Vorlage „Kokosnuss“



KV 11: Unsere Mitbestimmung wächst (Blanko)

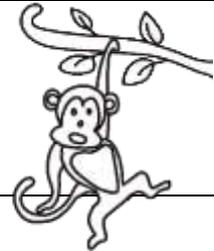
Datum:



Unsere Mitbestimmung wächst ...



Entscheidet gemeinsam und haltet eure Pläne fest!



Welcher Bereich soll wachsen?

Informiert und hört uns!

Lasst uns mitplanen!

Lasst uns mitgestalten und mitwirken!

Lasst uns mitentscheiden!

Was soll sich verändern?



Wie kann das gehen?



Wer macht was?



Wie klappt die Umsetzung?

Beobachtung	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Woche 1					
Woche 2					

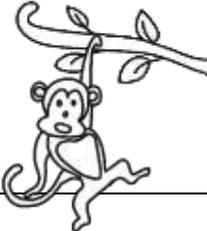
Bericht geplant am: \_\_\_\_\_

Bericht durch: \_\_\_\_\_

Bewertung: ○ ○ ○



## KV 12: Unsere Mitbestimmung wächst (Beispiele)

<b>Datum:</b>					
  <b>Unsere Mitbestimmung wächst ...</b> 		<b>Entscheidet gemeinsam und haltet eure Pläne fest!</b>			
<b>Welcher Bereich soll wachsen?</b>					
<b>Informiert und hört uns!</b>	<b>Lasst uns mitplanen!</b>	<b>Lasst uns mitgestalten und mitwirken!</b>	<b>Lasst uns mitentscheiden!</b>		
<b>Was soll sich verändern?</b>					 <p style="text-align: center;"><b>Wir entscheiden mit.</b></p>
<p style="color: green;">Wir wollen eine Kindersprechstunde bei der Lehrkraft einführen.</p> <p style="color: pink;">Wir wollen den <b>Wochenplan mitplanen</b>.</p> <p style="color: blue;">Wir wollen den <b>Morgenkreis mitgestalten</b>.</p> <p style="color: orange;">Wir wollen <b>mitentscheiden</b>, wohin der Wandertag geht.</p>					
<b>Wie kann das gehen?</b>					 <p style="text-align: center;"><b>Wir planen mit.</b></p>
<p style="color: green;">Die Lehrkraft hängt einen Plan mit Sprechzeiten (z.B. Di und Do) aus. Die Kinder tragen sich dort ein.</p> <p style="color: pink;">Die Kinder stellen am <b>Freitag</b> den <b>Wochenplan</b> für die nächste Woche als <b>Vorschlag</b> zusammen. Die Lehrkraft nimmt ggf. <b>Veränderungen</b> am Plan vor, die von den Kindern <b>akzeptiert</b> werden.</p> <p style="color: blue;">Wir sammeln als Klasse wichtige Themen, zu denen wir uns einbringen können. Die Themen werden für die nächsten Schulwochen an Kleingruppen verteilt.</p> <p style="color: orange;">Wir sammeln bis zum ... (Mittwoch, den ...) <b>Vorschläge</b> auf der Pinnwand, beraten uns am ... (Datum), wählen passende <b>Vorschläge</b> aus und stimmen dann ab.</p>					
<b>Wer macht was?</b>					 <p style="text-align: center;"><b>Wir wirken mit.</b></p>
<p style="color: green;">Lehrkraft: Plan erstellen; Kinder: füllen vorbereitend einen Gesprächszettel aus und werfen ihn in den Briefkasten</p> <p style="color: pink;">Lehrkraft: erstellt eine <b>Blanko-Struktur</b> für den <b>Wochenplan</b> und legt <b>wöchentlich</b> <b>Pflichtaufgaben</b> fest; passt die vorgeschlagenen <b>Wochenpläne</b> der Kinder für den <b>Wochenstart</b> an; Kinder: verteilen die <b>Pflichtaufgaben</b> und ergänzen <b>Aufgaben</b> nach <b>eigenem Interesse</b></p> <p style="color: blue;">Kleingruppe: <b>Begrüßung</b> im <b>Morgenkreis</b>, <b>Einführung</b> in das <b>Thema</b>, <b>Gegenstände</b> zur <b>Veranschaulichung</b> mitbringen, <b>Fragen</b> an die <b>Mitschülerinnen</b> und <b>Mitschüler</b> überlegen</p> <p style="color: orange;">alle: <b>Vorschläge</b> notieren; Lehrkraft: <b>Abstimmung</b> leiten</p>					
<b>Wie klappt die Umsetzung?</b>					
<b>Beobachtung</b>	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Mi</b>	<b>Do</b>	<b>Fr</b>
<b>Woche 1</b>	😊 informativ	✓	✓ 5 Vorschläge	✓	✓ vollständig
<b>Woche 2</b>	⚠️ unvorbereit	✗		✓	2 fehlen!
<b>Bericht geplant am:</b> _____					 <p style="text-align: center;"><b>Uns wird zugehört.</b></p>
<b>Bericht durch:</b> _____					
<b>Bewertung:</b> ○ ○ ○ Auf der Kokosnuss werden 1-3 Punkte ausgemalt.					

**Sitzordnung**

**Hausaufgaben**

**Wochenplan**

**Proben**

**Klassenzimmer**

**Unterrichtsthemen**

**Morgenkreis**

**Klassenregeln**

**Klassenfeier**

**Ausflug**

**Spiele**

## 6.4 Literaturtipps



Martschinke, S., Ertl, S., Cejvan, S., Bärtlein, L., Jandl, V., Wiederseiner, V., Richter, S. & Gerbeshi, L. (2024). Kinder reden mit. Praktische Handlungsempfehlungen für pädagogische Fachkräfte an Grundschulen in Anlehnung an die Ergebnisse der Kinderstudie zur Demokratiebildung im Grundschulalter 2023. [https://www.dkjs.de/wp-content/uploads/2024/06/dkjs\\_kinder-reden-mit\\_handlungsempfehlung\\_r\\_web\\_01.pdf](https://www.dkjs.de/wp-content/uploads/2024/06/dkjs_kinder-reden-mit_handlungsempfehlung_r_web_01.pdf)



Cejvan, S., Gerbeshi, L., Martschinke, S., Ertl, S. & Grüning, M. (2024). Mitbestimmung in der Grundschule – Anregungen aus der Praxis für die Praxis. Weinheim: Beltz Juventa.

## 6.5 Literaturverzeichnis

- Andresen, S. & Möller, R. (2019). *Children's Worlds+. Eine Studie zu Bedarfen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland*. Gütersloh: Bertelsmann.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.). (2019). Übereinkommen über die Rechte des Kindes. VN-Kinderrechtskonvention im Wortlaut mit Materialien. MKL Druck GmbH & Co KG.
- Cejvan, S., Gerbeshi, L., Martschinke, S., Ertl, S. & Grüning, M. (2024). Mitbestimmung in der Grundschule – Anregungen aus der Praxis für die Praxis. Weinheim: Beltz Juventa.
- Ertl, S., Martschinke, S. & Grüning, M. (2022). Lasst uns mitbestimmen! Grundschul Kinder und ihr Recht auf Mitbestimmung. In Grüning, M., Martschinke, S. et al. (Hrsg.), *Mitbestimmung von Kindern* (74-91). Weinheim: Beltz Verlag.
- Kutsar, D., Soo, K., Strózik, T., Strózik, D., Grigoraş, B. & Bălăţescu, S. (2019). Does the Realization of Children's Rights Determine Good Life in 8-Year-Olds' Perspectives? A Comparison of Eight European Countries. *Child Indicators Research*, 12(1), 161–183
- Martschinke S., Ertl, S., Cejvan, S., Bärtlein, L., Jandl, V., Wiederseiner, V., Richter, S., Gerbeshi, L. (2023). Abschlussbericht zur Folgestudie "Demokratiebildung im Grundschulalter" im Auftrag der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung - Ergebnisse aus der Kinderstudie "Kinder reden mit" (Teil II). [https://www.dkjs.de/wp-content/uploads/2024/11/abschlussbericht\\_demokratiebildung-im-grundschulalter-teil-2-kinderstudie.pdf](https://www.dkjs.de/wp-content/uploads/2024/11/abschlussbericht_demokratiebildung-im-grundschulalter-teil-2-kinderstudie.pdf)
- Müthing, K., Razakowski, J. & Gottschling, M. (2018). *LBS-Kinderbarometer Deutschland 2018. Stimmungen, Trends und Meinungen von Kindern aus Deutschland*.
- Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) (Hrsg.). (2014). LehrplanPLUS Grundschule. Lehrplan für die bayerische Grundschule. [www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule](http://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule) (Abfrage: 13.11.2024).